

Weißer Tauben und grüne Haare

Schon als Kind hatte Pablo Picasso eine emotionale Beziehung zu Tauben. Sein Vater war Maler und bevorzugte diese Vögel als Motive.

- 5 Auch Pablo Picasso wählte sie für seine ersten Werke.

Als junger Mann malte er das Bild „Kind mit Taube“.

- 10 Erkennbar war, dass er die Tiere als schwach und verletzlich empfand.

Pablo Picasso setzte sich in seiner Kunst auch mit Krieg und Frieden auseinander.

- 15 Für den Weltfriedenskongress in Paris sollte er einen Entwurf für ein Plakat machen.

Er überlegte, welches Motiv er wählen sollte.

Da bekam er von seinem Freund Henri Matisse vier weiße Tauben geschenkt. Sofort war ihm klar, was sein Motiv für das Plakat sein würde.

- 20 Er machte ungefähr einhundert Entwürfe.

Von dem Zeitpunkt an wurde die Taube weltweit das Friedenssymbol.

Das Bild der Taube stand für Schutzbedürftigkeit und Suche nach Sicherheit.

Danach fand der Kongress in Berlin, Stockholm, Wien, Rom und Moskau statt.

Jedes Mal zeichnete Pablo Picasso die Friedenstaube in einer anderen Variation.

- 25 Eine Illustration zeigte eine Taube und ein Gesicht.

Pablo Picasso hatte das Gesicht seiner Freundin dazugezeichnet.

Henri Matisse schaute sich die Zeichnung an.

Er schätzte Picassos Freundin sehr.

Dann sagte er zu ihm: „Ich würde sie mit grünen Haaren malen.“

- 30 Picasso malte daraufhin mehrere Porträts.

Darauf war seine Freundin mit leuchtend grünen Haaren zu sehen.



Wortspeicher

emotional

Beziehung

bevorzugen

verletzbar

Weltfriedenskongress

Henri Matisse

Motiv

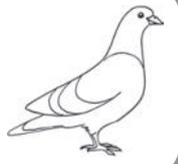
Schutzbedürftigkeit

Kongress

Variation

Zeichnung

Porträt



Was hast du über Picasso erfahren?

1. Was wisst ihr über Pablo Picasso?

- Lest den Text „Weiße Tauben und grüne Haare“ leise und allein.
- Klärt die Bedeutung der Wörter, die ihr nicht versteht.
- Lest euch den Text gegenseitig laut vor.
- Erzählt ihn mit eigenen Worten nach.
- Stellt abwechselnd Fragen und beantwortet sie.
- Sucht die Wörter aus dem Wortspeicher im Text und markiert sie.



2. Streiche den falschen Satzteil durch.

- | | |
|------------------------------------|--|
| Pablo Picasso | mochte Tauben nicht.
liebte Tauben. |
| Sein Freund hieß | Henri Matisse.
Albrecht Dürer. |
| Sein Freund schenke ihm | ein Pferd.
weiße Tauben. |
| Pablo Picasso zeichnete | eine Ente für ein Friedensfest-Plakat.
eine Taube für ein Friedensfest-Plakat. |
| Er zeichnete auch ein Bild | mit einer Taube und dem Gesicht seiner Freundin.
mit einer Taube und dem Gesicht seiner Mutter. |
| Sein Freund sagte, | dass er die Haare lila malen würde.
dass er die Haare grün malen würde. |
| Pablo Picasso malte mehrere Bilder | von seinem Freund mit einer roten Gitarre.
von seiner Freundin mit grünen Haaren. |



KV 5

Name:

Datum:



Wir machen eine Ein-Strich-Zeichnung

1. Eine Friedenstaube zeichnen

Zeichnet mit einem schwarzen Stift selbst eine Friedenstaube. Im Schnabel kann sie einen grünen Zweig von einem Ölbaum haben.

2. Ein Plakat für den Frieden mit einer Taube darauf erstellen

Erstellt ein Plakat für den Frieden. Zeichnet auf einem großen Blatt eine Friedenstaube. Versucht, sie mit einem Strich zu zeichnen. Schreibt das Wort „Frieden“ in verschiedenen Sprachen hinein. Recherchiert im Internet. Schreibt Texte zum Frieden. Hängt das Plakat und eure Texte in der Schule auf.

Tipp:

So heißt **Frieden** in anderen Sprachen: Peace – Vrede – Paix – Mir – Salam – Shalom – Pace – Paz – Baris – Shanti – Irini – Heiwa

Tipp:

Ihr könnt für eure Texte nachfolgende Fragen beantworten: Was bedeutet Frieden für dich? Wie fühlt sich Frieden in unserer Klasse an? Was bedeutet Frieden für unsere Schule? Wie kann ich mich selbst für Frieden einsetzen?

Du kannst ein eigenes Friedensgedicht schreiben.

Du kannst eine Friedensgeschichte aufschreiben, in der jemand Streit überwindet. Vielleicht fällt dir auch ein eigenes Erlebnis ein.

3. Eine Ein-Strich-Zeichnung machen

Zeichnet eine Taube, einen Stier oder ein Motiv eurer Wahl mit einem Strich, ohne den Stift abzusetzen.

Tipps:

Zeichnet die Ein-Strich-Zeichnung zunächst mit einem Bleistift dünn vor. Überlegt genau, wo ihr mit der Zeichnung beginnt und wo sie enden soll. Übt zunächst mehrmals, bevor ihr die Ein-Strich-Zeichnung frei auf einem Blatt erstellt.

Ihr könnt das Motiv auch mit Draht oder einem Wollfaden legen.